



Um auch weiterhin die Arbeit des Lenzheims und der Villa Nova als „stiller Helfer“ unterstützen zu können, benötigen wir Sie als Förderer und Unterstützer.

Die Mitgliedschaft ist unkompliziert, der Jahresbeitrag beträgt z.Zt. 10,- €, der Beitrag ist steuerbegünstigt absetzbar.

# Heilstättenverein Lenzheim



**Wir stellen uns vor...**

Heilstättenverein Lenzheim  
Reintalstr. 29

82467 Garmisch-Partenkirchen



Liebe Interessenten des Heilstättenvereins Lenzheim,

Der Heilstättenverein Lenzheim – was ist das? Ein kurzer Abriss soll Ihnen unseren Verein etwas näher bringen:

**Geschichte:**

Der Heilstättenverein Lenzheim wurde 1893 von Pastor Johannes Lenz gegründet und war zunächst in der Jugendhilfe tätig. In dem vom Verein 1926 erworbenen Landhaus „Barbarahof“ – dem heutigen Lenzheim – befand sich bis 1943 eine Kinderheilstätte, bevor es ab 01.09.1945 nach kurzer Nutzung durch die Besatzer als Altenheim genutzt wurde. Viele Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wurden im Laufe der Zeit vorgenommen. Im Jahr 2001 wurde schließlich die Betriebsträgerschaft der Villa Nova übernommen, um einer erhöhten Nachfrage Rechnung zu tragen. Um für die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen gerüstet zu sein, ging der Heilstättenverein im Jahr 2000 eine Kooperation mit den Rummelsberger Anstalten e.V. ein.

Aufgrund seiner Alters- und Mitgliederstruktur sah sich der Heilstättenverein schließlich nicht mehr in der Lage, die beiden Einrichtungen Lenzheim und Villa Nova auf Dauer weiter-

zuführen. Daher wurde die Trägerschaft der Einrichtungen zum 01.01.2006 auf die Rummelsberger übertragen.

**Aufgaben des Heilstättenvereins:**

Der Verein ist lt. Satzung als unmittelbar gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Verein insbesondere tätig

- in der Förderung der Arbeit des Lenzheims und der Villa Nova und der
- offenen Altenarbeit in Garmisch-Partenkirchen und Umgebung

**das heißt konkret:**

der Heilstättenverein steht als starker Förderer hinter den Anliegen der Bewohner und des Hauses, das durch den Verein erwirtschaftete Vermögen wird deshalb unmittelbar eingesetzt in Form von:

- zusätzlichem Betreuungspersonal
- zusätzlichen Veranstaltungen für Bewohner (z.B.: Ausflüge, Feste)
- zusätzlichem Material für die Betreuung von Bewohnern (z.B. Snoozelwagen für bettlägerige Bewohner etc.)
- zusätzlichen speziellen Pflegehilfsmitteln, die im normalen Budget nicht möglich sind
- Verschönerungsmaßnahmen im Haus

.....  
.....

Name

.....  
.....

Adresse

.....  
.....

Tel. Nr.

.....  
.....

Datum, Unterschrift